

Innovationskünstlerin Sina Martin - Foto: Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg/ Giulia Iannicelli



## Sehr geehrter Herr Siegler,

das Medical Valley der Metropolregion ist einer der dynamischsten Cluster in der Medizintechnik weltweit. Hier arbeiten mehr als 230 Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft, Gesundheitsversorgung und Politik zusammen.

Die Arbeit von Sina Martin steht beispielhaft für unsere regionale Innovationskraft. Die junge Innovationskünstlerin von der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg forscht am Einsatz künstlicher Muskeln für Iris-Implantate im Auge. Sie ist begeistert vom hohen medizinischen Standard hierzulande, den sie nach einem Auslandssemester zu schätzen gelernt hat.

Mehr zu Ihrer Arbeit und zu weiteren aktuellen Projekten wie eine App, die Frauen mit Brustkrebs unterstützt, finden Sie in unserem Newsletter. Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen Ihre



Dr. Christa Standecker

Falls der Newsletter nicht korrekt angezeigt wird, bitte [hier](#) klicken.

## THEMEN

- Innovationskünstlerin forscht an künstlichen Muskeln für das menschliche Auge
- Gemeinsam die Energiewende meistern – Metropolregion verschickt Positionspapier
- Kongress STADTLANDBIO auf 27. und 28. Juli verschoben
- IHK für Mittelfranken unterstützt kleine und mittlere Betriebe bei der Digitalisierung
- Freizeitmeilen 2022 – Heimat entdecken und genießen
- Erklärung der Allianz gegen Rechtsextremismus zu Corona-Spaziergängen
- Neues Förderprogramm „Bildungskommunen“
- Medical Valley an Förderung einer App zur Brustkrebsbekämpfung beteiligt
- Bamberger Institut IFOHRA entlastet Gesundheitsversorgung mit Robotik und Automatisierung
- Wasserstoff-Metropolregion Nürnberg hy+ mit neuem Instagram-Kanal
- Job in Nürnberg: Leitung (m/w/d) Finanzen und Prozessoptimierung
- Neue Ausstellung: „Nürnberg nachhaltig. So setzen wir die Nachhaltigkeitsziele um!“

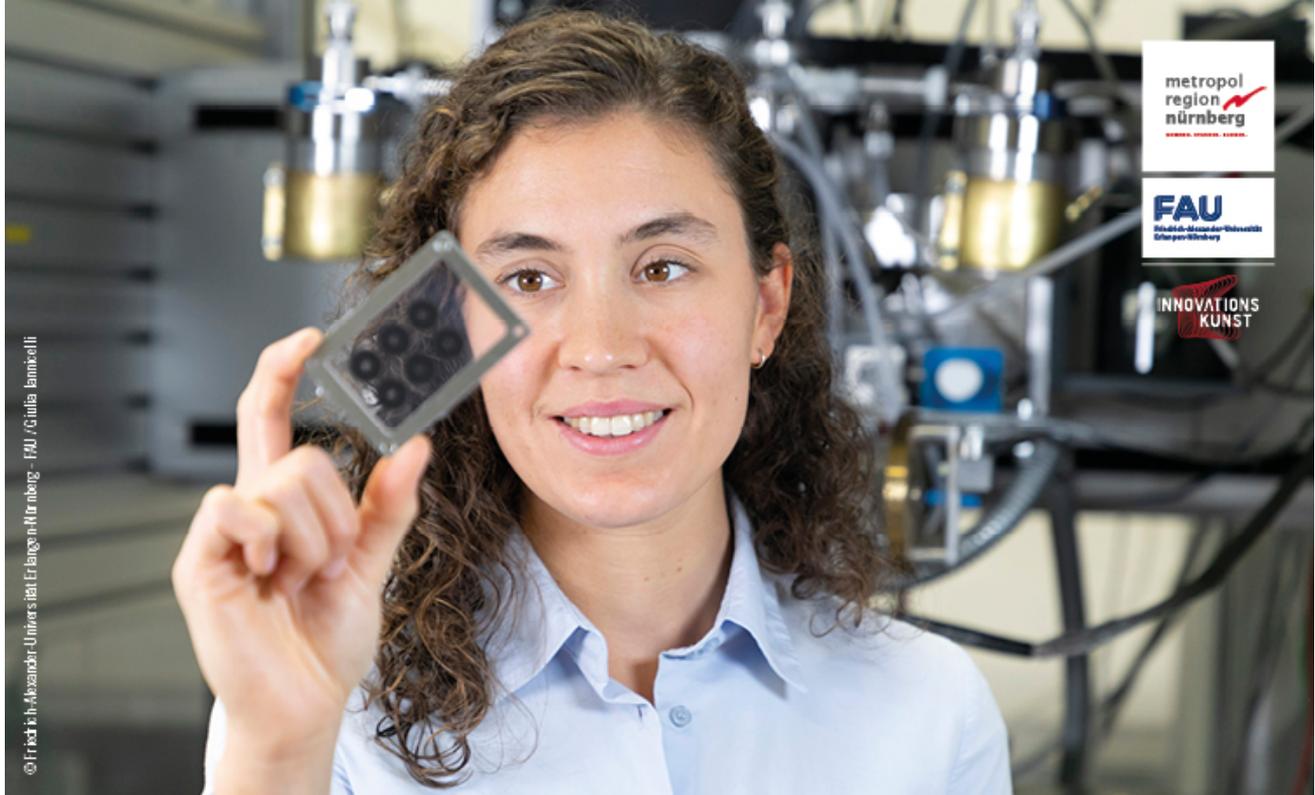


Foto: Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg/ Giulia Iannicelli

## Innovationskünstlerin forscht an künstlichen Muskeln für das menschliche Auge

Das menschliche Auge ist ihre Leidenschaft: Innovationskünstlerin Sina Martin forscht am Einsatz künstlicher Muskeln für Irisimplantate. Es gibt Menschen, die sehen schlecht, weil sie einen Unfall hatten, andere leiden von Geburt an Fehlbildungen der Iris. Ihnen möchte Sina Martin helfen: die Innovationskünstlerin erforscht am FAPS-Lehrstuhl, wie künstliche Muskeln auf Basis sogenannter dielektrischer Elastomere (DEA) für Irisimplantate im Auge eingesetzt werden können. „Bisher kann die Funktion der Iris, welche im Auge dafür verantwortlich ist, wieviel Licht auf die Netzhaut trifft, nicht adäquat wiederhergestellt werden“, bedauert Sina Martin, die den Forschungsbereich „Medizintechnik“ am Lehrstuhl für Fertigungsautomatisierung und Produktionssystematik (FAPS) der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) leitet. Das möchte die 29-jährige Wissenschaftlerin mit ihrer Arbeit ändern.

[Weitere Informationen](#)



Foto: Glossner

## **Gemeinsam die Energiewende meistern – Metropolregion verschickt Positionspapier**

Die Metropolregion mit ihren 23 Landkreisen, 11 kreisfreien Städten und rund 3,6 Millionen BewohnerInnen ist seit vielen Jahren ein aktiver Unterstützer der Energiewende. Schon frühzeitig bekannte sich die Region zu den Klimaschutzzielen und verabschiedete den Klimapakt der Metropolregion, mit dem Ziel die Energieversorgung regenerativ und dezentral auszurichten und bis 2050 die Treibhausgase um 80 bis 95 Prozent zu verringern.

Mit einem gemeinsamen Positionspapier unterstreicht die Metropolregion ihre Unterstützung der Energiewende und der Klimaschutzziele. Um diese umzusetzen fehle es insbesondere an einem Rechts- und Regulierungsrahmen, heißt es in dem gemeinsamen Positionspapier, das jetzt an Ministerien und Politiker auf Bundesebene versandt wurde.

**Das Positionspapier als  
Download (pdf)**

**KONGRESS  
STADTLANDBIO**

## **Kongress STADTLANDBIO auf 27. und 28. Juli verschoben**

Der Kongress STADTLANDBIO findet dieses Jahr nicht im Februar statt, sondern am 27. und 28. Juli auf dem Messegelände Nürnberg. Zentrales Thema ist, wie Städte, Landkreise und Regionen aktiv werden und Klimaschutz mit einer nachhaltigen Land- und Ernährungswirtschaft verknüpfen können.

# DIGITALISIERUNG

für Mittelfranken

## IHK für Mittelfranken unterstützt kleine und mittlere Betriebe bei der Digitalisierung

Beratung, Netzwerke und Veranstaltungen: Die IHK Nürnberg für Mittelfranken baut ihre Aktivitäten aus, um vor allem kleine und mittlere Unternehmen (KMU) noch intensiver bei der Digitalisierung zu unterstützen – unter anderem mit dem Projekt „Digitale Transformation in KMU“, das vor kurzem gestartet ist. Es will dafür sensibilisieren, dass digitale Transformation für die Wettbewerbsfähigkeit und für Effizienz betrieblicher Prozesse entscheidend ist. Die Initiative besteht aus den drei Säulen: Beratung, Informationsveranstaltungen und einer Online-Plattform zu digitalen Themen. Über die Informationsplattform wird die IHK über aktuelle Trends und Lösungen in der digitalen Welt informieren. Der Schwerpunkt liegt dabei auf regionalen Projekten von Unternehmen und Institutionen, die als Vorbild für die Digitalisierung in anderen Betrieben dienen könnten.

Weitere Informationen



## Freizeitmeilen 2022 – Heimat entdecken und genießen

Unter dem neuen Titel „Heimat entdecken und genießen“ veranstaltet das Forum Heimat und Freizeit auch 2022 Freizeitmeilen in Zusammenarbeit mit bestehenden Stadtfesten. Auf den Freizeitmeilen, welche an regionale Feste angedockt sind, haben Tourismusgebiete und Freizeiteinrichtungen der Region die Möglichkeit sich und ihre Produkte zu präsentieren und sich gegenseitig zu vernetzen. Pro Veranstaltung sind

durchschnittlich zehn Aussteller beteiligt, die ihr Angebot für den Naherholungstourismus vorstellen. Besucher erhalten dadurch umfassende Informationen und werden motiviert, die Region zu entdecken.

Nach den ausgefallenen Freizeitmeilen in 2020 und 2021 möchte das Forum Heimat und Freizeit 2022 den Touristern der Metropolregion Nürnberg die Möglichkeit geben, sich und ihre Produkte vorzustellen und somit auch die Feste in der Metropolregion bekannter machen.

### **Vorläufige Termine 2022:**

- 04./01.05.2022: Rund ums Rad Roth
- 07.05.2022: Fahrradmesse Herzogenaurach
- 29.05.2022: Fränkischer Genussmarkt Ansbach
- Mai 2022: Bratwurstgipfel Pegnitz
- 03.07.2022: Bürgerfest Bayreuth
- 16.07.2022: HonigBienenMarktPlatz Neustadt a.d.Aisch
- 21.08.2022: Altstadtfest Seßlach

Weitere Beispiele: Ferienspaß in der Region - Neumarkt, Erlanger Frühling, Nürnberger Volksfest, Baiersdorfer Krenmarkt, Erlanger Herbst

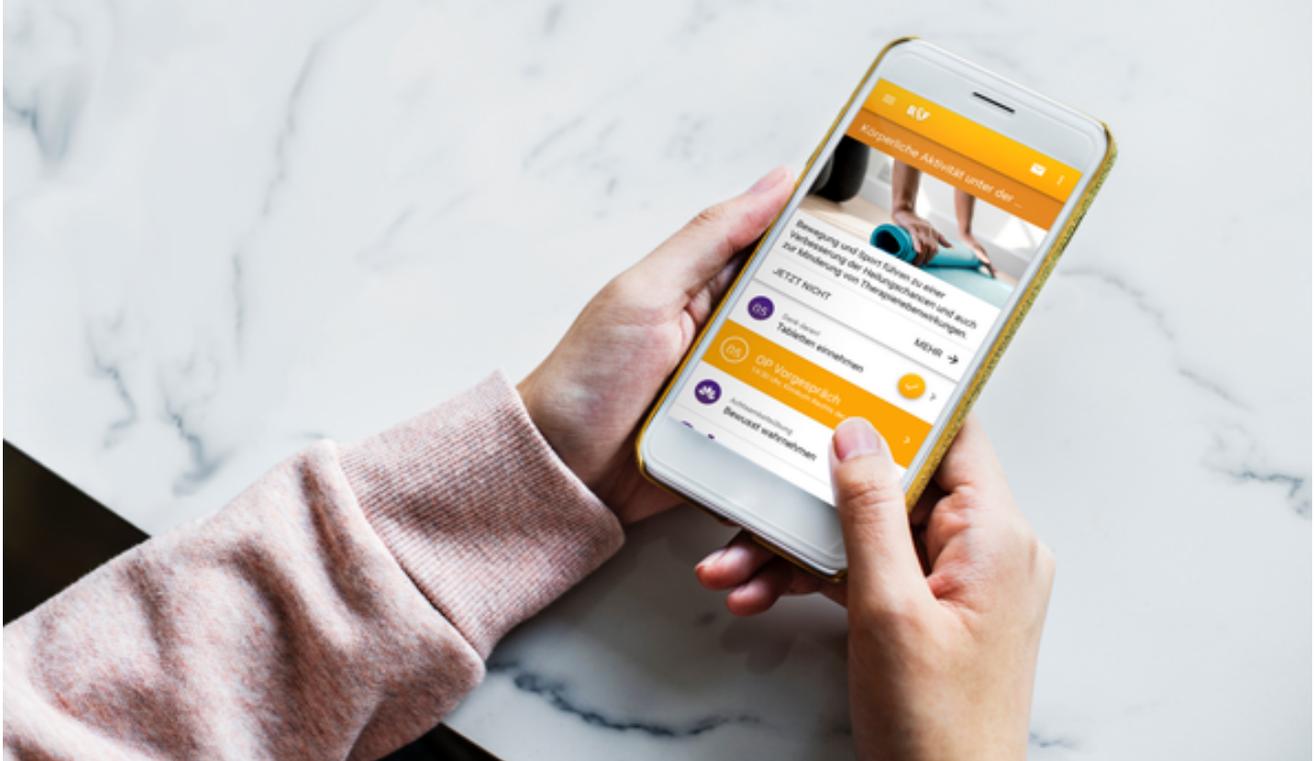
### **Weitere Informationen**



## **Erklärung der Allianz gegen Rechtsextremismus zu Corona-Spaziergängen**

Vor dem Hintergrund sogenannter „Spaziergänge“, hinter denen unangemeldete Demonstrationen gegen Corona-Maßnahmen und Einschränkungen stecken, hat die Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg eine Erklärung verfasst. Unter dem Motto „Denk mit statt quer! Wer für Demokratie steht, steht nicht mit Feinden der Demokratie auf der Straße!“ fordert sie dazu auf, solidarisch allen Formen von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, insbesondere Rassismus, Antisemitismus, Antiziganismus, Islamfeindlichkeit sowie Menschenverachtung und Demokratiefeindlichkeit entgegenzutreten. Auch Johann Kalb, der Ratsvorsitzende der Metropolregion Nürnberg, hat die Erklärung unterzeichnet.





Copyright: AIM – Apps in Medicine GmbH

## Medical Valley an Förderung einer App zur Brustkrebsbekämpfung beteiligt

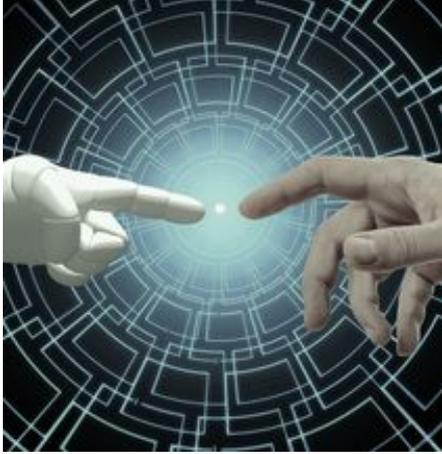
Gezielte Kooperationen und eine Vernetzung von Wissenschaft, Wirtschaft und klinischer Praxis bringen Innovationen in der Medizintechnik und machen sie marktfähig. Eine derartige Vernetzung ermöglicht der Bayerische Cluster Medizintechnik, der vom Forum MedTech Pharma e.V. (FMP) und dem Medical Valley Europäische Metropolregion Nürnberg e. V. geführt wird. Unter anderem das neue Projekt „Meine Busenfreundin“, eine Anwendung für Frauen mit Brustkrebs, wurde durch den Cluster unterstützt. Die App „Meine Busenfreundin“ begleitet und unterstützt Brustkrebspatientinnen während des Therapieverlaufs und darüber hinaus. Die digitale Plattform wurde von der Frauenklinik vom Münchener Klinikum rechts der Isar, der TUM und AIM-Apps in Medicine GmbH entwickelt. Der Cluster Medizintechnik hat das Projekt finanziell gefördert und fachlich begleitet.

Zur App [www.meinebusenfreundin.de](http://www.meinebusenfreundin.de)

Weitere Informationen

## Bamberger Institut IFOHRA entlastet Gesundheitsversorgung mit Robotik und Automatisierung

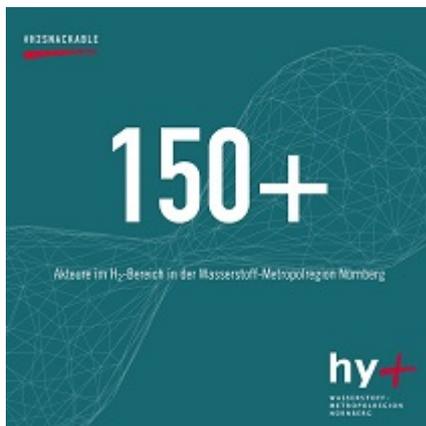
Die Gesundheitsversorgung steht unter Druck. Ein optimales Zusammenspiel von Mensch, Robotik sowie Digitalisierung und Automatisierung kann helfen, die Herausforderungen in diesem Bereich zu meistern. Das



Institute for Healthcare Robotics and Automation, kurz die IFOHRA GmbH, mit Sitz in Bamberg entwickelt zu diesem Zweck das Ökosystem Robotik und Automatisierung. Mit einem umfassenden Informations-, Implementierungs- und Translationsansatz soll es helfen, Lösungen aus dem Bereich Automatisierung, Digitalisierung und Robotik in die Regelversorgung des Gesundheitsbereiches zu integrieren. Als Spin-off des Innovationsclusters Medical Valley der Europäischen Metropolregion trägt IFOHRA zur Vernetzung von Wissenschaft, Wirtschaft und klinischer Praxis bei. Sie leistet somit in der Metropolregion Nürnberg einen Beitrag dazu, Innovationen in der Medizintechnik und Versorgung voranzubringen.

[Weitere Informationen](#)

## Wasserstoff-Metropolregion Nürnberg hy+ mit neuem Instagram-Kanal



Die Wasserstoff-Metropolregion Nürnberg ist nun auch bei Instagram. Mit dem Format #H2Snackables finden Sie jede Woche eine kompakte Grafik mit Zahlen, Daten und Fakten zur oder mit Bezug zur Wasserstoff-Metropolregion Nürnberg und zum Zukunftsthema Wasserstoff.



## Job in Nürnberg: Leitung (m/w/d) Finanzen und Prozessoptimierung

Die Europäische Metropolregion Nürnberg sucht eine Leitung (m/w/d) Finanzen und Prozessoptimierung, 30 -

39 Wochenarbeitsstunden. Die Stelle ist ab sofort zu besetzen und zunächst auf 3 Jahre befristet. Die Entfristung der Stelle wird in Aussicht gestellt. Beschäftigungsort ist Nürnberg.

[Zum Stellenangebot](#)

## Veranstaltungen in der Metropolregion Nürnberg



### IPEC-Konferenz zu K.I. und Nachhaltigkeit

Am 8. und 9. März 2022 findet die International Production Environmental Community (IPEC) statt. Der englischsprachige Online-Kongress behandelt Themen wie Künstliche Intelligenz, Maschinelles Lernen, Nachhaltigkeit/Kreislaufwirtschaft oder Energieeffizienz und -management. Kleine und mittlere Unternehmen sowie Forschungseinrichtungen können sich hier einen Überblick über Trends verschaffen und Kontakte knüpfen. Organisiert wird die Konferenz von der IHK Nürnberg für Mittelfranken in Kooperation mit dem Automation Valley Nordbayern.

[Weitere Informationen](#)



### Startplätze für den Metropolarathon in Fürth

Laufbegeisterte aus der Metropolregion können sich den 25. und 26. Juni 2022 im Kalender markieren. Dann findet nach aktuellen Planungen in Fürth der „Metropolarathon powered by OBI“ statt. Neben den klassischen Laufdisziplinen wartet auf die Teilnehmenden ein unterhaltsames Rahmenprogramm. Wer laufend dabei sein möchte, kann sich ab sofort seinen Startplatz sichern.

[Weitere Informationen](#)

**Neue Ausstellung: „Nürnberg nachhaltig. So setzen wir die Nachhaltigkeitsziele um!“**

Die Ausstellung „Nürnberg nachhaltig. So setzen wir die Nachhaltigkeitsziele um!“ zeigt im Heilig-Geist-Haus in Nürnberg von Donnerstag, 3. Februar, bis Mittwoch, 4. Mai 2022, die Umsetzung der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen im Rahmen der internationalen Beziehungen Nürnbergs. Die Ausstellung ist montags bis donnerstags von 7.30 bis 16 Uhr sowie freitags von 7.30 bis 15 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

[Weitere Informationen](#)

## Impressum

V.i.S.d.P.: Dr. Christa Standecker, Geschäftsführerin  
Europäische Metropolregion Nürnberg  
Theresienstraße 9, 90403 Nürnberg  
Tel.: 0 911/ 231 10522, Fax: 0 911/ 231-7972

Redaktion:  
Daniela Ramsauer, Christian Hellermann

Gestaltung und Layout:  
Agentur triebwerk GmbH

Haben Sie Anregungen oder Fragen?  
[geschaeftsstelle@metropolregion.nuernberg.de](mailto:geschaeftsstelle@metropolregion.nuernberg.de)  
[www.metropolregion.nuernberg.de](http://www.metropolregion.nuernberg.de)

Informationen zu unseren Datenschutzbestimmungen finden Sie [hier](#).

[Newsletter weiterempfehlen](#)  
[Newsletter abbestellen](#)

EUROPÄISCHE  
METROPOLREGION  
NÜRNBERG

**Folgen Sie uns auf:**



## Leuchttürme der Metropolregion Nürnberg

**SIEMENS**



**Sparkasse**

Gut für die  
Metropolregion.

**adidas**

**AFAG**  
WIR MACHEN MESSEN

 ALBRECHT DÜRER  
AIRPORT NÜRNBERG

  
BarthHaas®

 Bayern LB

**brose**  
Excellence in Mechatronics

  
DATEV

  
FAI Aviation Group

Personal  
**HOFMANN**®

**KURZ** 

 **MAX BÖGL**  
Fortschritt baut man aus Ideen.

 Mercedes-Benz  
Niederlassung Nürnberg

  
MÜLLER MEDIEN

**N-ERGIE**

 **NÜRNBERGER**  
VERSICHERUNG

NÜRNBERG / MESSE

**OBI**®

Rödl & Partner

**TeamBank**

 Volksbanken  
Raiffeisenbanken

**Spitzensportpartner**



## IHKs und HWKs



Alle Partner der Europäische Metropolregion Nürnberg finden Sie [hier](#).